



Amtliche Mitteilung

Hohenthurn

Jahrgang 8 • Dezember 2010 • Ausgabe 02

Partnergemeinde
Moimacco



Gemeindenachrichten



***Besinnliche
Weihnachten
und ein frohes
neues Jahr!***

*Bgm. Ing. Florian Tschinderle, der Gemeinderat
und die Gemeindebediensteten*

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und wir alle freuen uns auf eine besinnliche Zeit und Tage des Krafttankens, um für die neuen Aufgaben die uns im neuen Jahr erwarten, gerüstet zu sein.

Durch den frühen Wintereinbruch ist eine tolle Weihnachtsstimmung gegeben und auch die Wintersportorte können sich für den Wintertourismus rüsten.

Im Stillen denkt aber jeder von uns, wenn ein Jahr zu Ende geht darüber nach, ob alle Ziele im privaten und beruflichen Bereich, welche man sich am Jahresbeginn gestellt hat, erreicht wurden, und ob es ein erfolgreiches Jahr war.

Ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft wird auch getätigt, und auch neue Ziele werden ins Auge gefasst. Neben den Wünschen nach Gesundheit wird der Wunsch nach Beibehaltung unseres Wohlstandes sicherlich am häufigsten angesprochen. Wir können stolz sein, in einem freien demokratischen Österreich mitten im Herzen Europas leben zu dürfen. Trotz des gelegentlichen politischen Geplänkels mancher Parteien auf Bundes- und Landesebene müssen klare Rahmenbedingungen, die es immer wieder neu zu erarbeiten gilt, gegeben sind. Aufgrund der noch nicht ganz bewältigten Wirtschaftskrise sind gewisse Einsparungen notwendig, aber wenn wir über die Grenzen Österreichs hinausblicken kann man erkennen, dass der Lebensstandard in Österreich ein wesentlich höherer ist, als in manch anderen Ländern Europas.

Die Menschen eines Landes brauchen klare Rahmenbedingungen und Zukunftsperspektiven.

Wir alle wissen, dass Wohlstand nur dann gegeben ist, bzw. nur von jedermann erarbeitet werden kann, wenn der Mensch Arbeit, ein soziales Netz, Bildungsangebote und klare Rahmenbedingungen hat, und er sich in seinem Umfeld wohl fühlt. All diese Aspekte kommen jedoch nicht von allein, deshalb liegt es an uns allen, sich dafür einzusetzen und daran zu arbeiten, damit wir den jetzigen Lebensstandard erhalten können und dass es für unsere Jugend Zukunftsperspektiven gibt. Für die Gemeinde Hohenthurn darf ich als Bürgermeister bemerken, dass das heurige

Jahr ein sehr erfolgreiches und arbeitsintensives war, und galt es auch Entscheidungen zu treffen, die für die **Wirtschaftskraft und die weitere Entwicklung der Gemeinde Hohenthurn** nicht unwesentlich sind.

Wie schon allen Gemeindebürgern bekannt ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohenthurn in seiner letzten Sitzung im November mehrheitlich beschlossen, dass eine Deutsche Investorengruppe im nördlichen Bereich des neuen Industrie- und Gewerbegebietes eine Wellness-Oase mit Etablissements und einem ***Hotel für den normalen Tagestourismus errichten kann. Die Fraktion der SPÖ und der WG/VS Wahlgemeinschaft sprach sich gegen die geplante Betriebsansiedelung aus.

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend.

Sie können mir glauben, dass diese Entscheidung für mich als Bürgermeister nicht einfach war. Viel Recherche und Arbeit waren notwendig, bis ich dieses Projekt meinen eigenen Fraktionskollegen und schlussendlich den übrigen Gemeinderäten bei einer Informationsveranstaltung präsentierte und schlussendlich der Gemeinderat darüber zu befinden hatte. Ein paar klare Fakten zum besseren Verständnis für den Mehrheitsbeschluss:

Lage des geplanten Projektes:

Im nördlichen Bereich des neuen Industrie- und Gewerbegebietes, neben der Autobahn, ca. 1,0 km vom Siedlungsgebiet Stossau entfernt. Die Lage selbst durch einen Waldgürtel abgeschottet.

Zufahrt: Autobahnabfahrt Stossau - B83 – Industriestraße. Kein erhöhtes Verkehrsaufkommen in den Ortschaften!

Sämtliche Instanzen für die Umsetzung wurden mit der Landesregierung im Vorfeld abgesprochen. Investitionskosten Gesamtprojekt ca. € 5,4 Mio.

Wertschöpfung für die Gemeinde

Hohenthurn:

einmalig: Anschlussgebühren Kanal und Wasser, Erlös durch Grundverkauf, Kostenanteil Errichtung Infrastruktur: **€ 200.000,-**

Wertschöpfung für die Zukunft:

nachhaltig: 20 Arbeitsplätze (Geschäftsführer, Koch, Kellner, Raumpflegerinnen, Sicherheitspersonal)



Kommunalsteuer jährlich ca. **€ 20.000,-**
Erhöhte Einnahmen im Kanalhaushalt durch Kanalbenutzungsgebühren.

Recherchen meinerseits bei allen Behörden über den Betrieb solch einer Anlage brachten als Ergebnis, dass die Betreiber bestrebt sind, alle Sicherheitsmaßnahmen sowie die Betriebsführung sehr diskret und auf einem hohen Niveau zu führen. An oberster Stelle steht Seriosität. Zwielfichtige Personen haben keinen Zutritt. Die Anlage wird während der Betriebszeiten rund um die Uhr von Sicherheitspersonal betreut. All diese Fakten sprechen bei allen moralischen Bedenken für eine positive Entscheidungsfindung.

Im 21. Jahrhundert und bei Berücksichtigung aller vorhin zitierten Argumente, kann man sich solch einem Projekt aus wirtschaftlichen Gründen nicht verschließen. Seitens der Gemeinde wurden die notwendigen Beschlüsse wie schon vorzitiert gefasst, und es liegt nun an den Investoren, dieses Projekt letztendlich umzusetzen.

Weitere Betriebsansiedelung!

Über eine weitere Betriebsansiedelung mit 6 Arbeitsplätzen darf ich ebenfalls erfreulich berichten.

Ankauf des Firmengeländes der Firma Traar durch den Jungunternehmer Transporte Janschitz. Bericht im Blattinneren!

Teilbetriebnahme des Bürokomplexes der Firma Kraftool Alpen GmbH.

Auch hier kann ich voll Stolz berichten, dass im neuen Bürokomplex, der im heurigen Spätherbst mit einem Kostenaufwand von ca. € 5 Mio. fertiggestellt wurde, bereits die Arbeit aufgenommen werden konnte. 10 Bedienstete finden derzeit dort Arbeit, unter anderem auch mehrere Personen aus der Gemeinde Hohenthurn!

Im nächsten Jahr soll mit dem Bau der Logistikhallen mit einem **Investitionsaufwand von ca. € 15 Mio** begonnen werden, und



Vermessung Kärnten MORITZ ZT GmbH
Dipl.Ing. Herwig Moritz



INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN - BILDFLUG, FOTOGRAMMETRIE UND SATELLITENVERMESSUNG - GPS, LASERSCHANNING, GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN, WEG- UND GRENZVERMESSUNGEN, BESTANDSPÄNE - KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
A 9500 VILLACH, LUDWIG WALTER STRASSE 23, TEL. (04242) 24375 FAX DW. 26 Email: office@di-moritz.at

Hohenthurn-Sprechtage im Jahr 2010: 18.03., 15.04., 20.05., 17.06., 16.09., 21.10.

NEU jeweils von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindeamt Feistritz an der Gail NEU

Brief des Bürgermeisters



sollen die Bauarbeiten im Jahr 2012 abgeschlossen werden.

Ich darf auch hier bemerken, dass im Vorfeld viel Skepsis in der Bevölkerung über den neuen Investor herrschte und das Projekt von vielen belächelt wurde. Als Bürgermeister darf ich klar zum Ausdruck bringen, dass sich jede Gemeinde solch einen Investor nur wünschen kann, und ich darf hiermit voll Stolz berichten, dass ich im Zuge des Grundverkaufs € 650.000,- an Gewinn für die Gemeinde Hohenthurn ausverhandeln konnte.

Stützung des Kanalhaushaltes.

Nach mehreren Verhandlungen mit den zuständigen Stellen beim Amt der Kärntner Landesregierung ist es mir heuer gelungen, dass die ausverhandelten bzw. erwirtschafteten € 650.000,- - derzeit als Vorfinanzierung für die Errichtung der Industriestraße eingebracht - in den nächsten zwei Jahren dem Kanalhaushalt der Gemeinde Hohenthurn zugeführt werden können!

Diese Unterstützung des Kanalhaushaltes bedeutet, dass **für jeden Bürger** durch die Gemeinde Hohenthurn ca. **€ 800,-** eingebracht werden. Dieses Verhandlungsergebnis kann ich als sensationell und wohl einmalig bezeichnen. Zum Kanalhaushalt darf ich bemerken, dass dies ein Gebührenhaushalt ist, und dieser nicht mit öffentlichen Geldern gestützt werden darf.

Zum Kanalhaushalt muss ich jedoch festhalten, dass der Schuldenstand mit Jahresende 2010 € 3,7 Mio beträgt. Trotz des Einbringens der außerordentlichen € 650.000,- sind weitere vertretbare Erhöhungen unumgänglich. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden Nötsch im Gailtal, wo die Kanalbenutzungsgebühr € 3,65 und Arnoldstein € 3,77 beträgt, ist unsere Kanalbenutzungsgebühr mit € 3,14 noch unteren Bereich angesiedelt.

Abschließend darf ich festhalten, dass es mein Ziel ist, bei weiteren Betriebsansiedlungen wiederum, soweit möglich, den Kanalhaushalt zu stützen.

Ausgeglichener Haushalt

Zum Voranschlag der Gemeinde Hohenthurn kann ich auch hier positiv zum Ausdruck bringen, dass dieser wiederum ausgeglichen erstellt werden konnte. Von den 132 Gemeinden Kärntens haben ca. 50 % der Gemeinden nicht mehr die Möglichkeit ausgeglichen zu Bilanzieren, und weisen einen erhöhten Schuldenstand auf. Dass die Gemeinde Hohenthurn in der Lage ist, in den letzten Jahren einen ausgeglichenen Haushalt zu erarbeiten ist nur aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre möglich.

Liebe Gemeindebürger und Gemeindegewinnen, liebe Jugend.

Sie sehen für die Gemeinde Hohenthurn

geht ein sehr positives Jahr zu Ende. Am Jahresende möchte ich aber von ganzem Herzen allen Vereinen der Gemeinde Hohenthurn ein recht herzliches Vergelt's Gott aussprechen! Ohne einem intakten Vereinsleben gäbe es keine Gemeinsamkeit und Kommunikation. Eine lebende Gemeinschaft ist nur dann möglich, wenn sich alle einbringen und somit auch einen wertvollen Beitrag für sich selbst, und auch für die Gemeinsamkeit und Öffentlichkeit gegeben ist.

Als Bürgermeister darf ich wiederum alle Einladen, sich auch im neuen Jahr mit vollem Engagement und Elan für das Gemeinsame einzubringen

Ich wünsche allen ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister

Ing. Florian Tschinderle

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER



Egal ob Sitzzecke oder Fauteuil –
Teppich Moser ist für sämtliche Polsterarbeiten
der richtige Ansprechpartner



Bei uns gibt es
Insektenschutzgitter
maßgefertigt und
in allen Farben



Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail, Tel.: 0 42 56 / 27 05
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Öffnungszeiten:

MO-FR 8-12 und 14.30-18 Uhr • (MI Nachmittag geschlossen) • SA nach telefonischer Vereinbarung



Robert Moser:

*Auf den Meisten
ist Verlass!*

Aus dem Gemeinderat



v.l.n.r.: Firmeninhaber Janschitz mit Gattin und Kindern, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Christian Traar

Herzliches Dankeschön

Die Firma Traar, die Jahrzehntlang am Standort in Hohenthurn einen Umschlagplatz für Waren aller Art bis vor zwei Jahren führte, verkaufte den Betrieb an den Unternehmer, Fam. Wolfgang Janschitz aus Nötsch. Es ist sehr positiv, dass wieder ein Unternehmer gefunden wurde, den Betrieb weiterzuführen und gleichzeitig 6 Arbeitsplätze/Kommunalsteuereinnahmen zu schaffen. An dieser Stelle darf ich dem scheidenden Unternehmer Christian Traar ein herzliches Dankeschön für die tolle und sehr persönliche Zusammenarbeit über Jahrzehnte hinweg aussprechen!

Dorfgestaltung Hohenthurn

Es darf festgehalten werden, dass die Dorfgestaltung Hohenthurn im Bereich Haus



Die neu gestalteten Brunnen in Hohenthurn



Das neue Kunstwerk verschönert den Ortsplatz in Achomitz

Millonig vlg. Wasan, sowie im Kreuzungsbereich Hohenthurner Moos neu gestaltet wurden. Investitionsvolumen € 10.000,--

Künstlerische Gestaltung Ortsplatz Achomitz

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, wurde nun die künstlerische Gestaltung am Ortsplatz Achomitz vom Künstler Andres Klimbacher fertiggestellt. Kosten € 14.500,-
- Eine Würdigung des Sprungsportes in Achomitz.

Neue Einrichtung für Volksschule

Einrichtung einer Schulklasse in der Volksschule Hohenthurn. Es ist mir gelungen unentgeltlich ein Klasse mit Tischen und Stühlen aus der Hauptschule Velden einzurichten. Kostenersparnis € 8.000,--

Verbauungsmaßnahmen durch WLW

Im heurigen Herbst konnte die Sanierung des Klinar- und des Skocidlgrabens durch die Mitarbeiter der WLW abgeschlossen werden. Somit ist wieder eine erhöhte Sicherheit für die Bevölkerung in Draschitz/Dreulach und Göriach gegeben
Kosten der Sanierungsmaßnahmen: € 30.000,--. Durch ein EU-Projekt war es möglich, den Kostenanteil der Gemeinde Hohenthurn auf 10 % - das sind € 3.000,-- - zu reduzieren.



Die Freude war groß, über die neuen Schulmöbel



Die neue moderne Industriestraße

Fertigstellung der Industriestraße

Die Industriestraße wurde ebenfalls heuer fertiggestellt. Kostenaufwand € 850.000,--
Die Straße wurde zweispurig ausgebaut und verfügt der Standort somit über eine moderne Zufahrtsstraße.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Nach langjähriger beruflicher Tätigkeit verabschiede ich mich in den wohlverdienten Ruhestand. Herzlichen Dank für Ihre oft Jahrzehnte dauernde Treue und das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Ignaz Wiegele und sein Team.

Als Bgm. der Gemeinde Hohenthurn darf ich dir und deinem Team ein recht herzliches Dankeschön für deine Jahrzehntelange Arbeit aussprechen, und dir für deinen Ruhestand nur das Beste wünschen!

Ignaz Wiegele
HIFI • VIDEO • ELEKTRO • TV • SAT

9613 Feistritz/Gail 5
Mobil 0676 / 615 57 41
e-mail: wiegeleignaz@aon.at

Biete...

Biete diverse Dienstleistungen, wie z.B. Heimhilfe, Übernahme des Einkaufes, Arztbesuch, usw., an!

Bei Interesse: Tel.: 0680/23 28 678 oder 04256/2311, Hanni Mörtl!



Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2010:

Barbara Wank, Hohenthurn 89
Neubau eines Carports

Ferdinand Nessmann, Hohenthurn 27
Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Nebengebäudes Hohenthurn 20

Maria Bogensperger, Hohenthurn 2
Zubau eines Wintergartens

Gemeinde Hohenthurn
Errichtung Nebengebäude – Sportstätte Göriach

Valentin Hebein, Achomitz 23
Errichtung eines landwirtschaftlichen Zweckbaues

Elisabeth Pipp, Achomitz 8
Umbaumaßnahmen am Wohnhaus Achomitz 8
(Erneuerung und Ausbau des Dachgeschosses, thermische Sanierung des Objektes)

Rudolf Moschik, Stossau 11
Erweiterung der Photovoltaik-Solaranlage

Raimund Konrad, Hohenthurn 90
Errichtung eines Carportes und einer Terrasse mit Terrassenüberdachung

Thomas Galle, Achomitz 3
Errichtung einer Terrassenüberdachung

Christine Schaubach, Draschitz 62
Zubau eines Freilaufstalles mit Futterlager zur bestehenden
Futter- bzw. Gerätehütte in Dreulach 28

Müllabfuhrtermine für das 1. Halbjahr 2011

Fr. 07. Jänner	14-tägig
Do. 20. Jänner	monatlich
Do. 03. Feber	14-tägig
Do. 17. Feber	monatlich
Do. 03. März	14-tägig
Do. 17. März	monatlich
Do. 31. März	14-tägig
Do. 14. April	monatlich
Fr. 29. April	14-tägig
Do. 12. Mai	monatlich
Do. 26. Mai	14-tägig
Do. 09. Juni	monatlich
Fr. 24. Juni	14-tägig
Do. 07. Juli	monatlich
Do. 21. Juli	14-tägig

Abholtermine Gelber Sack 2011

Dienstag	22. Feber
Dienstag	19. April
Dienstag	14. Juni
Dienstag	09. August
Dienstag	04. Oktober
Dienstag	29. November

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Fahr nicht fort – bleib im Ort!

Das Team vom Verein GO-MOBIL Unteres Gailtal wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Fahrbetriebszeiten zu den Feiertagen:
24.12.2010: 8 bis 14 Uhr
25.12.2010: kein Fahrbetrieb
31.12.2010 – 1.1.2011: 8 bis 2 Uhr
GO-MOBIL Tel.: 0664/603 603 9611



Pflegestammtisch

Der Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken!

Insgesamt besuchten 141 Personen die Veranstaltungen, hörten Referate zu Themen wie „Ernährungsünden“, „Alter als letzter Lebensabschnitt“, „Angst als treibende Kraft“, „Selbstwert“, „Atemnot“ und „Auszeit vom Alltag“ und beteiligten sich rege an den praktischen Übungen. Der Stammtisch-Ausflug nach Ferlach war für alle Beteiligten eine schöne Abwechslung. Wir führen mit der Nostalgiebahn, besuchten das Historama und ließen uns im Bodental



ein gutes Mittagessen schmecken. Das Stammtischteam arbeitete 300 Stunden, telefonierte 250 Minuten und fuhr 290 Kilometer, um den interessierten Menschen unserer Gemeinde, wie gewohnt, Informationen, Unterstützung und Entspannung, anbieten zu können.

Das Stammtischteam wünscht Ihnen allen friedliche und vor allem gesunde Feiertage, und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Barbara Wank

Einladung zur HEGESCHAU

des Hegering 25 – Hohenthurn – Thörl – Feistritz

am Samstag, den **22. Jänner 2011** in der Zeit von **10.00 bis 19.00 Uhr** im **Mehrzweckhaus in Hohenthurn**.
Weidmannsheil,
Paul Schnabl, Hegeringleiter

Stefanikränzchen

der FF Draschitz-Dreulach

Die FF Draschitz-Dreulach veranstaltet am Sonntag, den **26. Dezember 2010** ab **20.00 Uhr** im **Mehrzweckhaus Draschitz** zum 26. Mal das traditionelle Stefanikränzchen.

Mülltrennung:

Die Gemeinde Hohenthurn bittet die Gemeindegewohner, die monatlichen und 14-tägigen Müllabfuhrtermine genau einzuhalten, bzw. die Mülltonne rechtzeitig am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr bereitzustellen. Sollte die Müllmenge das Fassungsvermögen ihrer Mülltonne überschreiten, besteht die Möglichkeit am Gemeindeamt 60 Müllsäcke zum Preis von € 1,75/Stück zu erwerben!

Bitte helfen Sie mit, die Müllinseln in den einzelnen Ortschaften durch korrekte Mülltrennung – unter anderem durch zerkleinern von großen Kartonagen, bevor sie in den Altpapiercontainer verbracht werden – sauber zu halten. Das Reinigen der Müllinseln durch die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes ist mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden, der in weiterer Folge den Müllhaushalt unnötig belastet!

Fischerkarte

Zahlscheine zur Verlängerung der Jahresfischerkarte liegen wieder am Gemeindeamt auf! Es wird weiters darauf hingewiesen, dass der Zahlschein unbedingt vollständig - mit Name, Anschrift und Nummer der Fischerkarte - auszufüllen ist!

Almkirchtag

Am 1. August fand das mittlerweile traditionelle Freundschaftsfest zwischen der Burschenschaft Göriach und unseren Freunden aus Italien statt.

Um 9 Uhr startete der beliebte Berglauf von Coccau auf die Göriach Alm. 1000 Höhenmeter, welche zu bewältigen waren, bildeten für zahlreiche Sportbegeisterte eine Herausforderung. Viele Besucher haben diese Hür-

de geschafft und bewältigt. Für gute, schwungvolle Unterhaltung sorgte die Opice Band. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen Besuchern und freuen uns schon auf den Almkirchtag 2011. Wir hoffen, dass unsere langjährige Freundschaft mit unseren italienischen Nachbarn noch lange aufrecht erhalten bleibt und wir noch lange Zeit dieses Fest veranstalten können.

Anna Tschinderle



Zahlreiche Besucher fanden sich auch diesmal wieder bei Almkirchtag ein

Defibrillatorschulung der FF-Hohenthurn

Am Freitag den 19.11.10 wurde von der Feuerwehr Hohenthurn mit der Hilfe des Arbeiter Samariterbundes Villach (Hr. Markus Sandrieser) eine Defi Schulung



durchgeführt. An dieser Schulung nahmen 18 Personen teil!

Der plötzliche Herztod ereilt jährlich mehr als 15.000 Menschen in Österreich. Diese Todesfälle passieren in der Regel außerhalb von Krankenanstalten: am Arbeitsplatz, auf der Straße, in Supermärkten, Einkaufszentren, Sportstätten, Kinos, und die meisten in den „eigenen vier Wänden“. Dank moderner Elektronik kann man heutzutage mit Defibrillatoren (Defis) rasch Hilfe leisten - und dafür muss man nicht Arzt oder Sanitäter sein. Wichtig ist die rasche Verfügbarkeit der Lebensretter. Das Komplizierteste an einem Defibrillator

ist der Name, die Bedienung ist kinderleicht! Eigentlich muss der Defi nur eingeschaltet werden. Das Gerät gibt dann genaue Anweisungen was der Helfer machen muss – also muss man nur mehr diese Anweisungen befolgen! Mit jeder Minute, mit der der Defi früher zum Einsatz kommt, steigt die Überlebenschance um 10 Prozent!

Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich recht herzlich bei den Teilnehmern, die sich die Zeit für die Weiterbildung genommen haben!

Raiffeisen Meine Bank

Raiffeisen wünscht schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at/ktn

Gemeindefeuerwehrübung

Am 01.10. wurde von der FF-Hohenthurn eine Feuerwehrübung durchgeführt. Übungsannahme: Wirtschaftsgebäudebrand bei der Fam. Perhning Vulgo "Feiner" Haus Hohenthurn 22, verursacht durch spielende Kinder:

Die FF Arnoldstein setzte mehrere Tankwagen und ihre Drehleiter ein. Der Tank von der Feuerwehr Thörl-Maglern war für die Erstbekämpfung im Einsatz. Die FF Thörl-Maglern übernahm auch den Atemschutzangriff. Die Feuerwehren Hohenthurn, Draschitz-Dreulach, Göriach u. Thörl-Maglern legten eine 2. Angriffsleitung vom 100 m³ Behälter, welcher sich in der Nähe der Kirche befindet, zum Brandobjekt. Danach startete die Feuerwehr Draschitz-Dreulach die Suchaktion nach den vermissten Kindern mit der Unterstützung des Arbeitersamariter Bun-

des Villach und den übrigen Feuerwehren. Die Kinder konnten trotz der Dunkelheit rasch gefunden und die einzelnen Verletzten den Ersthelfern übergeben werden. Im Einsatz waren: Die FF Arnoldstein mit 11 Mann, die FF Thörl-Maglern mit 15 Mann, die FF Hohenthurn mit 11 Mann, die FF Draschitz Dreulach mit 9 Mann, die FF Göriach mit 4 Mann und der Arbeitersamariter Bund Villach mit 4 Mann und 2 Rettungautos.

Alfred Kikel



Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich bei alle Mitwirkenden und den Kindern!



Jahrelange Freundschaft mit der FF-Lurnfeld!

Die ersten Kontakte knüpfte die Görzischer Feuerwehr mit der FF-Lurnfeld bereits im Jahr 1996. Damals konnten die Görzischer, als auch die Lurnfelder Feuerwehr ein neues Feuerwehrfahrzeug derselben Ausstattung in empfang nehmen.

Seit diesem Zeitpunkt wird eine enge Freundschaft unter den Wehren gepflegt, und so erhielt die FF Görz eine Einladung für den Abschnittsleistungsbewerb in Lurnfeld. Am 24. Juli nahmen wir am Wettbewerb teil. Als Dankeschön für die Teilnahme, schenkten uns die Lurnfelder den Maibaum des Ortes.

Am 18. September machten sich der Kommandant Robert Branz, der Stellvertreter

Christian Pippan, unser Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle und weitere Kameraden unserer Feuerwehr auf den Weg ins Drautal um den Maibaum abzuholen.

Die Schlägerungsarbeiten gestalteten sich schwierig, wurden jedoch mit Bravour gemeistert! Der Maibaum hatte eine stattliche Höhe von 28 Metern und stand am Ortsplatz, umgeben von Wohnhäusern. Der Maibaum wurde von den Kameraden FF-Görz einer bedürftigen Bürgerin im Ort geschenkt. Im Anschluss an die gut geglückte Schlägerung des Maibaumes verbrachten wir einen gemütlichen Abend in Lurnfeld.

Für das nächste Jahr sind schon weitere Aktivitäten geplant, um die Freundschaft mit der FF-Görz/Lurnfeld zu vertiefen!

Ein weiterer Höhepunkt des letzten halben Jahres war der erstmalige Gewinn des Wanderpokales beim Lehmbahnkegeln in Hohenthurn durch die FF-Görz!



Gedicht zum 10. Oktober

Der 10. Oktober 1920 liegt zurück sehr weit,
er erinnert an eine nicht so gute Zeit.

An eine Zeit in der das Heimatland
trotz des Krieges
die Menschen tief im Inneren verband.

Unsere Vorfahren
haben sich dafür eingesetzt,
dass wir so leben können – hier und jetzt.

Die Heimat zu beschützen war ihr
Bestreben,
viele gaben dafür ihr eigenes Leben.

Heimat – hier bin ich geboren,
Heimat – hier bin ich daheim,
Heimat – für dich will ich kämpfen,
Heimat – du bist mein.

Dieser Tag erinnert uns daran,
dass es auch anders sein kann.
Viele von uns haben keinen Sieg erlebt,
mussten nicht so viel entbehren,
daran sollten wir immer denken,
und diese Menschen auch ehren.

Sie haben dafür gesorgt,
dass wir weiterhin auf ein friedliches,
schönes Land können schauen.
Darum sollten wir auch dankbar
an unserer Zukunft bauen,
und niemals vergessen,
was wäre ohne unsere tapferen
Vorfahren gewesen.

Wir leben in einem wunderbaren Land,
umgeben von hohen Bergen und Seen.

Unsere Heimat ist eine Pracht,
unsere Heimat ist einfach schön.

Dies sollten wir auch
in unserem Denken verankern,
es soll bis in unsere Herzen dringen,
wenn wir gemeinsam das
Kärntner Heimatlied singen.

Hildegard Köfer



Die festlich geschmückte Kutsche beim Festumzug von Herrn Millonig, vlg Richtig



Die Festtribüne am Alten Platz in Klagenfurt



Bgm. Ing. Florian Tschinderle mit einer Abordnung der Gemeinde Hohenthurn beim Festumzug



Musikalisch unterstützt von Matthias Schnabl mit seiner Harmonika sorgten unsere Trachtenpärchen mit Tanzeinlagen für gute Stimmung bei den Zuschauern!



Martin Wurzer mit dem begehrten Kranz!

Göriacher Jahreskirchtag

Am 12. und 13. September fand heuer wieder unser alljährlicher Göriacher Kirchtag statt.

Mit hohem Tempo und grandiosem Geschick zeigten unsere Burschen ein spektakuläres Kufenstechen. Martin Wurzer konnte das begehrte „Kranz!“ für sich gewinnen. Dank des blauen Himmels und des Sonnenscheins war die Stimmung sehr aufgeweckt. Auch am Montag hatten wir Glück mit dem Wetter! Wolfgang Schwenner konnte an diesem Tag das „Kranz!“ erkämpfen. Wir möchten uns recht herzlich bei den zahlreichen Sängern bedanken die jedes Jahr den krönenden Abschluss für

unser Kufenstechen und den Lindentanz gestalten! An beiden Tagen wurde bis in die frühen Morgenstunden gesungen, getanzt und gelacht! Für die musikalische Umrahmung sorgte die Opice Band und eine Nachwuchsgruppe aus Italien. Auch unser langjähriger Freund Gabriel heizte die Stimmung wieder so richtig an! Wir bedanken uns beim Gasthaus Wedam-Tschuri für die Unterstützung und die nette Bewirtung im Rahmen des Kirchtages. Dank ihnen war es wie jedes Jahr ein gelungenes Fest.

Anna Tschinderle

Holzblockziehen in Achomitz

Zweites Holzblockgeschicklichkeitsziehen der Pferdefreunde Gailtal „Pferdefest“ ein voller Erfolg!

Am 24. Oktober 2010 fand zum zweiten Mal in Achomitz das Holzblockgeschicklichkeitsziehen (Holzrücken) der PFERDEFREUNDE-GAILTAL statt. Diese Darbietungen in schöner und warmer herbstlicher Kulisse, waren Anlass, für zahlreiche Besucher, den Tag mit knapp 28 Rössern und vielen Pferdefreunden zu verbringen. Natürlich standen mehrere Pferderassen (Noriker, Haflinger und Friesen) im Mittelpunkt und zeigten wie ein vier Meter langer Holzblock beim Blockgeschicklichkeitsziehen durch vorgegebene Markierungen gezogen werden kann. Unter den Teilnehmern befand sich auch der Deckhengst „Monaco Nero“ von der Hengstenstation Werner Godec aus Feistritz an der Gail, der von Manfred Moser eine tolle Leistung darbot. Ebenso beeindruckend war die Vorführung von Frau Brigitte Teppan aus St. Jakob im Rosental mit ihrem Haflingerwallachen. Bei Blochburger, Grillwürstl, Kaffee und Kuchen konnten die Besucher die vielen Eindrücke rund ums Pferd genießen.

Von den ganz kleinen Besuchern wurde auch das Gratis-Ponyreiten sehr gerne angenommen. **Als absoluter Sieger beim Holzblockgeschicklichkeitsziehen konnte Karl-Heinz Fojan mit seiner Norikerstute Pia aus dem Drautal hervorgehen.** Besonders positiv aufgefallen war der 9-jährige Sebastian Satz, der mit seiner Tilly eine perfekte Darbietung zeigte. Tolle Sachpreise für alle Teilnehmer rundeten die

wunderbare Veranstaltung ab. Der Dank gebührt den vielen Sponsoren dieser Veranstaltung. So fand ein toller Tag einen harmonischen Abschluss! Das nächste Pferdefest wird voraussichtlich im Jahre 2011 stattfinden. Die Pferdefreunde Gailtal (www.pferdefreunde-gailtal.at.tf) freuen sich schon jetzt über ihr kommen!

Robert Schaubach



Maria Fuchs mit dem Haflingerwallach Zorro



Leistbare Innovationen in Pflaster & Asphalt

Von der Planung bis zur Fertigstellung – alles aus einer Hand. Wir beraten Sie gerne!

ALPINE Bau GmbH | Filiale Hermagor | Hauptstraße 61 | 9610 Hermagor | Tel. 0482 8828-0 | Fax 800 | maria.fresser@alpine.at



Variante in Asphalt, Natur- & Betonstein

Variante in Asphalt und Naturstein

Variante in Betonstein

www.alpine.at



FF Hohenthurn - News

Die FF-Hohenthurn veranstaltete vom 13. August bis 15. August 2010 wieder das jährliche Helmuth Galle Gedenktornier auf der Lehmkegelbahn.

Am Samstag führte die Feuerwehr Hohenthurn eine Schauübung durch. Zahlreiche Zuschauer, unter ihnen auch viele Kinder, konnten hautnah einen Feuerwehreinsatz miterleben. Im Einsatz standen neben der Betriebsfeuerwehr Euro Nova auch die FF-Thörl-Maglern mit ihrem Tankwagen, die FF-Göriach und FF-Draschitz-Dreulach waren für die Wasserversorgung zuständig. Die Betriebsfeuerwehr Euro Nova löschte bei dieser Übung mit einem Schaumrohr. Der Arbeiter Samariterbund Villach zeigte eine Defi-Vorführung und gab den Kindern und Zuschauern eine kleine Einführung in Erster Hilfe! Eine besondere Attraktion für die Kinder war, wie auch im Jahr zuvor, der Einsatz der Arnoldsteiner Drehleiter! Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern und Feuerwehren.

Die Gedenkmesse für unseren verunglückten Kommandanten, gestaltete am Sonntag unser Hr. Pfarrer geistlicher Rat Stanko Trap. Die Heilige Messe wurde musikalisch vom Singkreis Hohenthurn umrahmt.

In die Siegerliste beim Kegeltornier konnten sich bei den Damen Schinnerl Ruth mit 7 Holz eintragen. Bei den Herren kam es aufgrund von Punktegleichheit von je 9 Holz zwischen Johann Pignet und Bgm. Ing. Florian Tschinderle zu einem Finalschießen, welches Johann Pignet gewann. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. DSV (Hr. Emil Auer) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „FF Göriach II“ mit den Kameraden Emanuel Wurzer, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Bernhard Tschinderle und Martin Wurzer mit 36 Holz.

Wir freuen uns Sie nächstes Jahr wieder bei unserem Lehmkegelturnier begrüßen zu dürfen! Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn!



Aufmerksam wurde der Löschvorgang der Feuerwehr beobachtet



v.l.n.r.: Kdt. Alfred Kikel, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Bernhard Tschinderle, Emanuel Wurzer, Martin Wurzer, Mitsche Johann

KAMERADSCHAFTSBUND ORTSVERBAND KRIEGERVEREIN „OISTERNIG“

Gedenktag in der Gemeinde Hohenthurn „Erinnerung, das ist die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten“. Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand heuer am 24. Oktober in der Ortschaft Hohenthurn statt.

Nach der Zelebrierung eines würdigen Festgottesdienstes in der Pfarrkirche Hohenthurn, durch Herrn Hochwürden Christian Moritz, mit musikalischer und gesanglicher Umrahmung.

Im 2. Teil der Veranstaltung gedachten die Kameraden des ÖKB-Ortsverband Oisternig und eine Abordnung des Kärntner Abwehrkämpferbundes Unters Gailtal, gemeinsam mit den Gemeindevertretungen und der Bevölkerung der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail, beim Kriegerdenkmal der Kriegsoffer der Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes und der Verstorbenen des Ortsverbandes, namentlich der Kameradin Paula Pipp und des Kameraden Valentin Malle, die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorben sind.

Worte zum Gedenktag sprach Bgm. Ing. Florian Tschinderle. Er wies besonders darauf hin, dass man sich bei den jährlich

stattfindenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Kriegerdenkmälern an jene erinnert, welche für ihre Heimat ihr Leben opferten und er dankte den Kameraden des Ortsverbandes für die Verbundenheit und Mitarbeit im örtlichen Gesellschaftsleben.

Nach dem Gebet und der Segnung durch Herrn Pfarrer Moritz, der Kranzniederlegung und der musikalischen Umrahmung des 2. Teils der Gedenkfeier durch die Traditionskapelle Arnoldstein, bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für die Teilnahme am Gedenken an die Toten.

Einen besonderen Dank richtete er an Jene, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben sowie den beiden Gemeinden für die konsequente Unterstützung und ihr stets gezeigtes Wohlwollen.

Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes endete die Gedenkfeier!

Winkler Josef



Aus unserer Gemeinde

Kinder - wie die Zeit vergeht...

Ein Jahr ist es bereits her, dass unser mega-super-tolles MUKI-Treffen (Mutter-Kind Treffen) ins Leben gerufen wurde. Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich junge (und junggebliebene) Mütter mit ihren Kleinkindern im Pfarrhof in Görtschitz. Da die Kinder noch nicht den Kindergarten besuchen, ist das eine gute Alternative, mit Gleichaltrigen zu toben, zu spielen, zu basteln, zu singen und auch gemeinsam zu jausnen. Nebenbei können sich die

Mamis bei Kaffee und Kuchen austauschen. Manchmal kommen auch die „kleinen“ Geschwisterchen mit, was uns sehr freut. Bei unserem ersten Jahrestag am 10. November bastelten wir Laternen, mit denen wir dann einen Rundgang in der Kirche machten, beteten und ein Laternenlied sangen. Das Besondere an diesem gut besuchten Jahrestreffen war, dass wir auch viele Papis begrüßen durften. Sogar unser Herr Pfarrer Stanko Trap gesellte sich zu uns, und bei einer guten Jau-



Viel los beim ersten Jahrestag des Muki Treffens!

se und Glühwein fand dann dieser unvergessliche Nachmittag einen gemütlichen Ausklang. *Andrea Kaiser*

Old Krad Driver

Gemütliche Ausfahrten und zahlreiche Besuche bei einschlägigen Veranstaltungen hielten die Old-Krad-Driver 2010 auf Trab. Immer größer wird so der Kreis von Einzelfahrern und Oldtimervereinen aus dem In- und Ausland, mit denen wir rege Kontakte pflegen. So konnten wir bei unserem Sommerfest Schrauberkollegen und gute Freunde wie die Wild Cats, FAM, Roadrunners, Mirnockoldies, OCV, Oldtimerfreunde Rothenthurn, KMVC, CMOC und viele mehr begrüßen. 2010 war für die Old-Krad-Driver zwar ein unfallfreies Jahr, doch es wurde überschattet durch den allzu frühen Tod unseres lieben Freundes Fritz Aichholzer, den wir sehr vermissen. Wir wünschen allen Schraubern, Motorrad-, Auto- und Traktorfahrern schöne Feiertage und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. *Barbara Wank*



Auch die Jugend ist mit viel Freude bei den Treffen mit von der Partie!

Ausstellung in Tainach Razstava v Tinjah

Der Mensch in seinem Spiegelbild/ Človek v lastnem zrcalu lautete der Titel jener Ausstellung mit Werken von Daniel Mešnik, die am 2. September 2010 in Tainach/Tinje eröffnet wurde und bis 4. Oktober 2010 in den Räumlichkeiten des Bildungshauses zu sehen war.

Im Mittelpunkt von Mešniks Werk, das bisher in Ausstellungen in Klagenfurt, Villach, Laibach und seiner Gailtaler Heimat präsentiert wurde, steht der Mensch und dessen Beziehung zu dem ihn umgebenden und prägenden Rahmen, sowohl räumlich wie vor allem in der Begegnung mit anderen Menschen. Die vielfältigen und in ihrer Vielfalt höchst unterschiedlichen Aspekte menschlicher Beziehungen spiegelt das Werk Daniel Mešniks wider, wobei der Künstler den Betrachter seiner Bilder stets auch durch das unterschiedliche Trägermaterial seiner Werke (Leinwand, Holz, Eisen) und die unterschiedliche Techniken fasziniert. In Einzelbildern und Zyklen gewährte Daniel Mešnik auch mit dieser Ausstellung, die der Tainacher Hausherr Rektor Jože Kopeinig eröffnete, Einblick in sein künstlerisches Schaffen und ermöglichte dem Besucher, höchstpersönliche Überlegungen und Reflexionen anzustellen, gleichsam sein persönliches Spiegelbild zu entdecken.



Der Künstler Daniel Mešnik bei der Vernissage

V mesecu septembru je Daniel Mešnik razstavljal svoja novejša dela v majhni galeriji doma Sodalitas v Tinjah. Odprte razstave, 2. septembra, ki ga je glasbeno spremljal duo kitar – Anna Dorn in Theresa Köffler, je privabil mnogo ljubiteljev likovnega ustvarjanja. Razveseljivo je bilo visoko število gostov iz Zile, ki so se napotili v Tinje. Razstavo je odprl rektor Jože Kopeinig in po njegovih zanimivih mislih o likovnem ustvarjanju so obiskovalci še dolgo ostali skupaj in uživali duh Tinjaškega doma.

Dr. Peter Wiesflecker



Holzexport
Behauwerk

GERALD FRANZELIN

A-9601 Arnoldstein

Stossau 28

Tel. 0 42 55 / 24 40

Fax 0 42 55 / 20 43

Mobil. 0664 / 43 14 386



Gottfried Lackner

A 9602 Thörl-Maglern 81

Tel.: 04255 / 8200 • Fax: DW 40

Handy: 0664 / 1313326 • lackner-elektro@aon.at

Verkauf von Installationsmaterial, Elektrogeräten,
Leuchten, Elektroheizungen, Dachrinnenheizungen
und Alarmanlagen



Pensionistenverein - Rückblick

Auch 2010 ein erfolgreiches Jahr für den Pensionistenverband Feistritz/Gail - Hohenthurn.

Die Ortsgruppe Feistritz/Gail - Hohenthurn des österreichischen Pensionistenverbandes erfreute sich auch 2010 regen Zuspruchs. Man war auch in diesem Jahr bemüht, den 230 Mitgliedern ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu bieten. Neben den Ausschusssitzungen

und der Jahreshauptversammlung fanden vier Veranstaltungen in den Gemeinden statt. Dazu kamen sechs Ausflüge in das In- und Ausland, drei organisierte Urlaubsaufenthalte in Tschechien, Kroatien und Slowenien sowie zwei Wandertage und andere sportliche Aktivitäten. Ehrungen zu runden Geburtstagen und als Anerkennung für langjährige Mitgliedschaften rundeten das Programm ab. Insgesamt wurden von der Ortsgruppe im Laufe des

Jahres 15 Veranstaltungen durchgeführt an denen ca. 980 Personen teilnahmen. Unter der Führung des Obmannes Josef Winkler war der Ausschuss bemüht, das Jahresprogramm so zu gestalten, dass an den Veranstaltungen möglichst viele Mitglieder teilnehmen konnten. Der Erfolg gibt den Organisatoren recht!

Josef Winkler

Grillnachmittag

Unser traditioneller Grillnachmittag war ein voller Erfolg. Die beiden Grillmeister haben es verstanden, uns mit besonderen Schmankerln zu verwöhnen. Die Salate, von unseren Frauen köstlich zubereitet, waren ein Genuss. Natürlich war auch für die durstigen Seelen bestens

gesorgt. So war alles vorbereitet für das gemütliche Beisammensein mit Gleichgesinnten, um Freundschaften zu pflegen, große und kleine Sorgen zu besprechen oder vielleicht auch die eine oder andere interessante Neuigkeit auszutauschen.



In angenehmer Stimmung verbrachten wir einen schönen Nachmittag

Arnoldsteiner Kultursommer - Tamburasi

Am 14. August 2010 erlebte der Arnoldsteiner Kultursommer einen wahren Höhepunkt und zwar mit der Veranstaltung „Kultur und Folklore im Dreiländereck“:

Den Bogen, den die Interpreten des Abends – der Kanaltaler Corale Mangart, die jungen Harmonikaspieler Florian und Matthias sowie die Tamburizzagruppe Žahomški Tamburaši aus Achomitz bei ihren Darbietungen spannten, war vielfältig und abwechslungsreich. Florian Kaiser und Matthias Schnabl, aus Dreulach und Draščit, zogen mit ihrem temperamentvollen Spiel auf der steirischen Harmonika die Zuhörer in ihren Bann. Die Mehr- bzw. Vielsprachigkeit rund um das Dreiländereck drückten die acht Sänger des Corale Mangart in ihren Liedern aus, von Kärntner Volksweisen über italienisches und friulanisches Liedgut bis hin zu amerikanischen Gospels – eine bunte, unterhaltsame Mischung wurde geboten.

Die Žahomški Tamburaši unter der Leitung von Sabina Wiegele rundeten das Programm ab. Vor vier Jahren begründeten die jungen Künstlerinnen und Künstler im Alter zwischen 11 und 20 Jahren, die dritte Generation der Žahomški Tamburaši. Ebenso wie das Repertoire der anderen Interpreten beeindruckte auch das der Achomitzer Musiker, die u.a. slowenische Volkslieder des Gailtales ebenso zu Gehör brachten wie klassische Schlager- und Filmmelodien, darunter auch das berühmte

Thema aus dem Film „Der dritte Mann“. Durch das Programm führte Adi Weisch. Seine kurzweilige Moderation, in die Launig-Humoriges aus eigener Feder ebenso einfluss wie die Schilderungen des Gailtales des Jahres 1486 aus dem Reisetagebuch Paolo Santoninos, machte die Auftritte der einzelnen Interpreten zu einem gelungenen Ganzen und damit zu einem stimmungsvollen Abend für die Besucher.

Pri letošnjem kulturnem poletju v Podkloštru je sodelovala tudi naša občina. 14. avgusta je potekal koncert „Kultura in folklor ob

Tromeji“, ki je bil izraz večjezičnosti pri nas in naših sosedih. Vse poslušalce so navdušili Zahomški Taburaši, pod vodstvom Sabine Wiegele, ki so se predstavili z različnimi melodijami, od slovenskih ljudskih pesmi do modernih pesmi, iz različnih dežel. Toda ne samo naši taburaši, temveč tudi Florian Kaiser in Matthias Schnabl, ki sta tudi iz naše občine sta z zvoki harmonik navdušila poslušalce in tudi plesalce ob koncu prireditve. Potovanje okoli Tromeje so zaokrožili pevci „Corale Mangart“ iz Žabnic, z domačimi in tujimi pesmi.



Die Žahomški Tamburaši und Florian und Matthias sorgen für beste Unterhaltung beim Arnoldsteiner Kultursommer!

Aus der Bevölkerung

Personenstands- bewegung

1. Juli 2010 bis 31. Dezember 2010

GOLDENE HOCHZEIT FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

- am 20.11.2010 Jakob und Stefania Tschinderle, Dreulach 6
am 24.11.2010 Leo und Amalie Schaubach, Göriach 2

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

- am 03.10.2010 **Franz Strasser**, Draschitz 28
am 03.10.2010 **Sonja Gutzelnig**, Stossau 30

85. Geburtstag

- am 11.09.2010 **Ernestine Grafenauer**, Göriach 18
am 30.10.2010 **Hubert Grafenauer**, Göriach 18
am 28.11.2010 **Georgina Mitsche**, Stossau 6

86. Geburtstag

- am 10.09.2010 **Maria Anawenter**, Draschitz 6
am 17.09.2010 **Franziska Wurzer**, Göriach 6

87. Geburtstag

- am 02.08.2010 **Gustav Schneider**, Draschitz 41
am 08.09.2010 **Lukas Martinz**, Dreulach 45
am 23.10.2010 **Maria Fatzi**, Hohenthurn 17
am 09.12.2010 **Helene Kregar**, Draschitz 46

88. Geburtstag

- am 22.07.2010 **Herta Wanker**, Dreulach 23
am 08.09.2010 **Lambert Schaubach**, Draschitz 42

89. Geburtstag

- am 01.07.2010 **Karl Lamprechter**, Stossau 19
am 24.07.2010 **Jakob Tschinderle**, Dreulach 6
am 16.12.2010 **Aurelia Galle**, Achomitz 3

101. Geburtstag

- am 28.12.2010 **Agnes Kuglitsch**, Dreulach 30

VERSTORBEN SIND:

- am 27.08.2010 **Horst Anawender**, Stossau 25, im 68. Lj.
am 18.09.2010 **Theresia Schaubach**, Draschitz 26, im 91. Lj.
am 23.10.2010 **Paulina Wiegele**, Hohenthurn 11, im 87. Lj.
am 24.10.2010 **Franziska Martinz**, Dreulach 4, im 94. Lj.
am 07.10.2010 **Anna Zupan**, Dreulach 49, im 91 Lj.
am 28.11.2010 **Paula Hebein**, Dreulach 17, im 93 Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

Die Gemeinde gratuliert zur Geburt



am 08.07.2010
Rebecca und Mario Brandstätter,
einen **Matija Mario**



am 20.09.2010
Marcella und Dieter Schnabl,
eine **Fiona Nadja Sabrina**



am 09.09.2010
Mag. phil Tatjana und Martin
Zwitter, eine **Mira Marija**

Gratulation zur Hochzeit



am 21.08.2010
**Rudolf Moschik und
Silvia Brandl mit ????**



am 21.10.2010
**Mario Brandstätter und
Rebecca Prikerznik**

Ingenieurbüro **ebner**
KommR DI (FH) MSc Franz Ebner
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR RÜBOS
MITGLIED
DES FACHVERBANDES
KÄRNTEN

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



Erntedankfest

Am 30. September 2010, wurde im Kindergarten fleißig geschnitten, geschrubbt, geputzt, gepresst und dekoriert, um das Erntedankfest wieder mit einer gesunden selbst zubereiteten Jause zu feiern. Es wurde kräftig zugelangt und gegessen wie bei den „Großen“.



Die selbstgemachte gesunde Jause schmeckt besonders gut!



Zu Ehren des hl. Martin bastelten die Kinder wieder wunderschöne Laternen

Martinsfest

So wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder ein fest zu Ehren des Heiligen Martin gefeiert.

Mit einem Schattentheater versuchten die Kinder den Erwachsenen die Wichtigkeit des Teilens näher zu bringen. Auf den musikalischen Spuren der kleinen Lumina und ihrer Laterne wurde das Laternenfest zu einem leuchtenden Ereignis für die Kinder.



Die wohlverdiente Jause lassen sich die Kinder gerne schmecken



Über solch emsige Helfer kann man sich nur Freuen!

Kartoffelernte

Wo ist der Kartoffelkönig, fragten sich die Kinder? Maria Martins wusste die Antwort: „In mein' Acker natürlich!“ Mit diesen Informationen machten sich die Kinder auf nach Göriach um dort bei der Kartoffelernte mitzuhelfen. Mitten im Geschehen lernten die Kinder sofort, dass die Kartoffeln nicht im Sackerl wachsen. Es war für alle ein sehr lustiger und vor allem leckerer Vormittag da wir von Maria mit einer herzhaften Jause verwöhnt wurden.

Als Traditionsunternehmen gelingt es uns seit nunmehr über drei Jahrzehnten unsere außerordentliche technische Leistungsfähigkeit in den Geschäftsfeldern Erdbau und Pistenbau unter Beweis zu stellen. Unser Know-how in den Kernkompetenzen Abbrucharbeiten sowie Aufbereitung und Veredelung von Gestein und Bau-restmassen ist europaweit anerkannt und geschätzt.

Plantrans Gesellschaft m.b.H.

A-9800 Spittal/Drau
Ortenburger Straße 16
Tel.: +43 / (0) 47 62 / 44 333
Fax: DW 10
E-Mail: office.spittal@plantrans.at
www.plantrans.at

PLANTRANS

Willkommen in der Schule!

Am 13. September 2010 wurde das Schuljahr 2010/11 mit dem Schulgottesdienst, gehalten von H. Hochwürden St. Trap, gestaltet von Koll. M. Grafenauer und dem Schulchor mit den Koll. Zwitter und Mesnik, eröffnet. 10 Mädchen und Buben aus beiden Gemeinden erlebten ihren ersten Schultag. Trotz sinkender Schülerzahlen wird unsere Volksschule 4-klassig geführt. Von den 52 Kindern sind 29 zum zweisprachigen Unterricht angemeldet. Die 4 Klassenlehrer werden von den 4 Teamlehrern in ihrer Unterrichtstätigkeit unterstützt. Zusätzlich wurden 10 Kontingentstunden für Kinder mit einer Lernbehinderung gewährt, die von Koll. Zwitter abgedeckt werden. Neben Englisch wird auch in diesem Schuljahr der Unterricht in Italienisch von einem „native speaker“ gehalten. Auch für dieses Schuljahr sind zahlreiche Aktivitäten geplant. Ein größeres Projekt- nämlich die Gestaltung des Pausenhofes- soll im Frühjahr 2011 in Angriff genommen werden. Die Schulleiterin Koll. I. Leiler wünscht allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Sehnsucht nach Frieden

Am 22. Oktober 2010 fand in der Aula der Volksschule eine Schulfeier anlässlich der Befreiung Österreichs von den Besatzungsmächten statt. In Gedichten und Liedtexten, vorgetragen von den Schülerinnen und Schülern, wurde die Liebe zur Heimat zum Ausdruck gebracht. Die 4. Klasse setzte



Die 1. Klasse erzählt uns, wie schön unser Staat Österreich ist

sich mit dem Thema „Frieden“ auseinander. Für sie bedeutet Frieden:

ein fröhliches Zusammenleben,
eine nette Klassengemeinschaft,
die Liebe zu allen Menschen,
keine Kriege führen.

Die Feier klang mit dem Vortrag der österreichischen Bundeshymne aus.

FIT MACH MIT!

Am 14. Oktober 2010 wurden 6 Kinder aus der 2., 3. und 4. Klasse zu den Geländelauf-Bezirksmeisterschaften in St. Jakob im Rosental entsandt. Begleitet und betreut wurden sie von ihren Eltern und Kollegin Beate Koch. Durch intensive Trainingseinheiten im Sportunterricht wurden recht beachtliche Erfolge erzielt. Die Brüder Alexander und Philipp Kurz aus der 2. und 4. Klasse erreichten in ihrer Altersklasse den guten 2. Rang. Jakob Türk belegte den 4. Rang. Marcel Moser aus der 2. Klasse., Magdalena Türk und Daniel Tschofenig aus der 3. Klasse platzierten sich im Mittelfeld. Herzlichen Glückwunsch



Die Kinder mit ihren Urkunden bei der Siegerehrung der Bezirksmeisterschaften in der Schule

zum Erfolg und ein Dankeschön an die erfolgreichen Läufer!

Hurra, wir haben gewonnen!

Am 2. Juli 2010 stattete Herr LHStv. DI Uwe Scheuch der VS Hohenthurn einen Besuch ab. Die SchülerInnen begrüßten ihn mit einem selbst verfassten Liedtext zum Thema „Fledermaushaus“, was auch der Anlass seines Kommens war. Die Kinder der 1. und 3. Klasse hatten gemeinsam mit ihren Lehrkräften im Mai und Juni ihre Fledermaushausausbauten entworfen und gebaut. Eine Jury zeichnete die Kunstwerke mit dem Hauptpreis, einem Besuch der Obir-Tropfsteinhöhle bei Eisenkappel aus. Der Preis wurde ihnen in Form eines Gutscheines von DI Scheuch im Beisein von Mag. C. Hebein von der Arge Naturschutz und den beiden Bgm. Ing. Florian Tschinderle und Dieter Mörtl überreicht. Im Anschluss daran wurde den Gästen von der Schulleitung ein Teil der Projektarbeiten präsentiert. DI Scheuch war von dem schöpferischen Geist, der an der Schule herrscht, beeindruckt. Aus diesem Grund erging die Einladung zu dieser Exkursion auch an die beiden anderen Klassen. Diese Fahrt wurde im September durchgeführt.

So macht Bewegung Spaß!

Am 6. Juli 2010 fand auf der Turnwiese eine Spiele- und Sportfest für alle SchülerInnen statt. Nach der Gruppeneinteilung und den



LHStv. DI Uwe Scheuch im Gespräch mit Alexander



Viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler beim Hopsi-Hopper Programm des ASKÖ Kärnten



Der Einzug der jungen Sportler



Der Trainer erklärt den Schülern den Hindernisparcour

Erklärungen zu den verschiedenen Stationen durch das Hopsi-Hopper Team begann der sportliche Wettkampf. Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamgeist waren gefragt. Für die Kinder war dieser Vormittag eine willkommene Abwechslung zum anstrengenden Schulalltag. Um die körperliche Ertüchtigung zu fördern, ist auch im Schuljahr 2010/11 solch ein Fest geplant.

90 Jahre Kärntner Volksabstimmung 1920 – 2010

Am 10. Oktober 2010 wurde anlässlich einer Schulfeier des 90-jährigen Jubiläums der Kärntner Volksabstimmung gedacht. Von den Schülern und Schülerinnen wurden Gedichte in beiden Landessprachen vorgetragen. Der Schulchor umrahmte diesen Festakt mit dem Kärntner Heimatlied.

Besuch der Landeshauptstadt Klagenfurt

In der Grundstufe II lernen die Schülerinnen im Gegenstand SU ihre Landeshauptstadt kennen. Am 1. Juli wurde dieses Wissen in die Praxis umgesetzt. Die 3. und die

4. Klasse besuchten mit ihren LehrerInnen Klagenfurt. Der Vormittag war der Kultur gewidmet. (Museum, Landhaus, Wappensaal und Altstadt). Nach der Mittagsrast im Europapark standen eine Reise ins All (Planetarium), die Schlangenwelt im Reptilienzoo Happ und die Besichtigung der Wahrzeichen der ganzen Welt sowie die Modellwerkstätte in Minimundus am Programm. Dieser erlebnisreiche Tag klang mit einer Schifffahrt nach Maria Wörth aus. Herzlichen Dank unseren beiden Bürgermeistern und der Raiba Arnoldstein für die finanzielle Unterstützung!

Leichtathletikmeisterschaften

Am 5. Juli 2010 fanden im Stadion Villach-Lind die Leichtathletikmeisterschaften statt. Auch heuer nahmen einige unserer Schüler an diesem Bewerb teil, um sich in den Disziplinen Lauf, Sprung und Wurf mit Schülern aus anderen Schulen des Bezirkes Villach-Land zu messen. Felix Dorn aus der 4. Klasse erreichte den hervorragenden 3. Platz im 800 Meter Lauf. Zu dieser Leistung gratulieren wir ihm recht herzlich.



Am Neuen Platz mit dem Wahrzeichen, dem Lindwurm

AUVA - Radworkshop

Am 07.07.2010 nahmen alle vier Klassen der VS – Hohenthurn, zur Verbesserung der Radfahrsicherheit, am kostenlosen Radworkshop der AUVA, am Eislaufplatz Göriach teil. Alle Kinder einer Klasse trainierten gleichzeitig mit dem eigenen Fahrrad und natürlich mit Fahrradhelm am Hindernisparcours. Verschiedene Stationen mussten bewältigt werden. Beim Schneckenrennen gewann jeweils der langsamste und geschickteste Fahrer. Stopptafeln dienten für Zielbremsübungen. In der Boxenstraße wurden bei jedem Schüler ein Fahrrad- und Fahrradhelmsicherheitscheck vom Trainer durchgeführt. Die Ergebnisse trugen die einzelnen Lehrpersonen der Klassen in eine Urkunde ein, die den Kindern ausgehändigt wurden. Damit dieser Vormittag erfolgreich und reibungslos ablief, unterstützten einige engagierte Eltern als HelferInnen den Trainer. Nochmals vielen Dank! Die LehrerInnen bedanken sich auch bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Verkehrserziehung an der VS

Jedes Jahr zu Schulbeginn werden die Kinder im Rahmen der Verkehrserziehung mit Unterstützung der Polizei auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Während der Lehrausgänge werden sie mit dem täglichen Verkehrsgeschehen konfrontiert. Es wird versucht, den Kindern das richtige Verhalten als Fußgänger sowie als Mitfahrer in Kraftfahrzeugen zu vermitteln. Ein herzliches Dankeschön den beiden Inspektoren Schaubach und Dovjak vom Posten Arnoldstein.



Die 2.Klasse mit Inspektor Dovjak und den Klassenlehrern

Volksschule Hohenthurn



Ein neuer Lebensabschnitt begann

Mit 1. Dezember 2010 begab sich unsere Schulleiterin Irmgard Leiler in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Nach ihrer langjährigen Tätigkeit an der HS Nötsch und der VS Arnoldstein kam sie Anfang 2006 an unsere Schule. Über all diese Jahre war es ihr ein großes Anliegen eine solide Grundausbildung an unsere Kinder weiter zu geben. Im letzten Jahr übernahm sie als dienstälteste Kollegin mit großem Engagement die Leitung der Schule. Die Kinder hatten immer großen Respekt vor ihr, und sie hatte für alle Probleme und Sorgen der Kinder immer ein offenes Ohr und setzte sich allemal für sie ein. Auch für die Anliegen der Kollegen war sie immer sehr aufgeschlossen und stand ihnen beratend zur Seite.

Wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre für ihren neuen Lebensabschnitt.

Das Lehrerteam der VS Hohenthurn



★ **Mein Weihnachtswunsch:**

**Sicherheit für alles,
was Ihnen lieb und teuer ist!**

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr wünscht
Ihnen Ihr Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Martin Widemair
0676/4284540

Sicherlich. | KLV



LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz/Gail 123

Tel: +43 4256 / 2525 Fax: 25 25-15
Mobil: 0664 / 530 77 50 od. 530 77 60

e-mail: tischlerei-leiler@aon.at
www.tischlerei-leiler.com

**Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
für den gesamten Innenausbau**



Sektion Eishockey ASKÖ GÖRIACH

Der Winter naht, das heißt wie jedes Jahr Eishockeyspannung pur in Göriach. Die Eishockeymannschaft des ASKÖ GÖRIACH wird auch heuer wieder spannende Spiele auf Natureis in unserer Sportanlage austragen.

Unsere Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig geändert (5 Abmeldungen stehen 6 Neuanmeldungen gegenüber). Trainer Krumpl Günter wird es sicherlich verstehen das Maximum aus einem Kader von 26 Spielern herauszufiltern, um so den Zuschauern spannendes Eishockey zu bieten. Auch dieses Jahr werden wieder **Abokarten** zum Preis von **10 €** (inkl. eines Gratisgetränks bei jedem Heimspiel) verkauft. Diese Abos können im Vorverkauf von den Eishockeyspielern erworben werden. Im Eishockeynachwuchsbereich gibt es auch heuer wieder ein Kinderishockeytraining mit Trainer Günter Krumpl und Marcel Grollitsch, voraussichtlich in den Weihnachts- und Semesterferien und es sollen auch einige Freundschaftsspiele mit diversen Mannschaften stattfinden.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr natürlich der **Ankauf unserer Eismaschine**. Diese Investition garantiert und beste Eisverhältnisse und die Freude ist daher Riesengroß. Besonderer Dank gilt natürlich der **GEMEINDE HOHENTHURN**, der **BUR-**



Der Kader des ASKÖ Göriach

SCHENSCHAFT GÖRIACH und unseren **Vereinsmitgliedern** des **ASKÖ-GÖRIACH** die uns den Ankauf der Eismaschine und den Bau der Garage ermöglicht haben.

Der ASKÖ GÖRIACH wird diese Saison mit neuen Dressen in der Meisterschaft auftreten, ein besonderer Dank natürlich unseren zwei Sponsoren **Firma X-Plan** (Ing. Günther Fuchs) und **Milchhof Schwenner** (Wolfgang Schwenner) die uns den Ankauf der neuen Garnitur ermöglichten.

Sponsoren: Firma X-Plan (Ing. Günther Fuchs), Milchhof Schwenner (Wolfgang Schwenner)

Trainer: Günter Krumpl

Kader: Thorsten Hebein, Johannes Tschinderle, Michael Skina, Thomas Zechner, Christian Rauscher, Daniel Ventre, Marc Grollitsch, Günter Krumpl Sebastian Schaubach, Christian Zimmermann, Manfred Eisenkeil, Christian Schaubach, Stefan

Druml, Daniel Kaiser, Hannes Schusser, Emanuel Wurzer, Marcel Grollitsch, Robert Martl, Manuel Wiegele, Florian Kaiser, Marco Madritsch, Christof Heilmaier, Andreas Schnabl, Christoph Marko, Wolfgang Marko, Rene Pichler

Saisonvorbereitung: im November und Dezember auf diversen Kunsteisbahnen

Heimspiele:

ASKÖ Göriach - EC Ledenitzen II
20.12.2010, 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach – EC Gummern II
22.12.2010, 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach – EC Feld am See II
6.12.2010, 18.00 Uhr
ASKÖ Göriach - EC Steindorf II
09.01.2011, 18.00 Uhr
ASKÖ Göriach – EC Köttern II
18.01.2011, 19.30 Uhr
ASKÖ Göriach – EC Döbriach
23.01.2011, 18.00 Uhr

Sportverein Draschitz

Ein Erfolgreiches Jahr neigt sich für den Nachwuchs des SV Draschitz dem Ende zu. Die Gruppe U8 konnte einen Gruppensieg erringen! Derzeit nehmen 35 Kinder in den Altersgruppen von U8 bis U12 am Vereinsgeschehen teil.

Nachdem der bereits 28 (!) Jahre alte Vereinsbus ausgedient hatte, konnte durch die Unterstützung der zahlreichen Sponsoren (Gemeinde Hohenthurn, Gemeinde Feistritz an der Gail, Fa. Baumit, Tischlerei Leiler, X-Plan Günther Fuchs, Plantrans, ASTRON und

Gasthof Alte Post) ein neuer Transportbus angekauft werden. Auch sind unsere Spieler seit kurzem mit modischen neuen Trainingsanzügen und -leibern ausgestattet. Auch hier einen recht herzlichen Dank an die Sponsoren GH Alte Post, Tischlerei Leiler und X-Plan Günther Fuchs!

Der SV Draschitz möchte sich an dieser Stelle auch bei den Eltern bedanken, welche die Kinder immer zum Training



Die Spieler des SV Draschitz mit Trainer in ihren neuen Dressen!

und zu den Spielen bringen und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr Wünschen!

ABX LOGISTICS (Austria) GmbH



**Gewerbestraße 7
A - 9601 Arnoldstein
Tel.: +43 4255 2431-0
Fax: +43 4255 2431-31
Email: info@abxlogistics.at**

**Your Contact Worldwide
www.abxlogistics.com**

Mit rund 15.000 Mitarbeitern und einem Service in über 200 Ländern zählt ABX LOGISTICS zu den zehn führenden Logistikdienstleistern weltweit.



Nordisches Landesleistungszentrum SV Achomitz / ŠD Zahomc



In den vergangenen Monaten wurde wie immer fleißig trainiert und so konnten wir an insgesamt 22 Bewerben teilnehmen. Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten nahm der SV Achomitz/ŠD Zahomc - als einziger Sportverein der Gemeinde Hohenthurn - an den Feierlichkeiten zum 10. Oktober 2010 in Klagenfurt teil und marschierte beim großen Festumzug mit.

In der Alpenarena Villach – welche wir aufgrund einer fehlenden eigenen Mattenanlage anmieten müssen – veranstalteten wir im Sommer zwei Bewerbe. Erfreulich ist eine erneute Steigerung bei unserem Nationalteam-Angehörigen **Tomaž Druml**. Er erreichte hervorragende Platzierungen bei zwei Bewerben des Sommer Grand Prix (ein 5. und ein 20. Platz, sowie zwei 4. Plätze bei den ÖM). Durch das intensive Training mit den Kindern und Schülern sind auch bei den Jüngeren die Erfolge nicht ausgeblieben! Verena **Pock** kommt langsam wieder zu ihrer alten Form zurück, Sonja **Schoitsch** und Lisa **Wiegele** konnten schon an den etwas größeren Schanzen mit weiten Sprüngen Erfolge erzielen. Das Team besteht derzeit aus Daniel **Tschofenig**, Dominik **Schwei**, Daniel **Vilgut**, Alexander **Cecon**, Thomas **Strieß**, folgen Andrej **Druml**, sowie Benjamin **Eder**, Adrian **Burgstaller**, Dennis **Wallner** und unserem Kleinsten, Julijan **Smid**. Die zwei jüngeren Mädchen Patricija **Drage** und Hannah **Wiegele** ergänzen das Team. Diese Gruppe hat im heurigen Sommer auch kräftig Punkte gesammelt und bekam den begehrten **Alpe-Adria-Wanderpokal in Tarvis/Tarvisio** überreich. Acht Vereine haben bei vier Springen um diese Trophäe gekämpft! Und auch am nächsten Tag konnte die Gruppe erneut einen **Mannschaftspokal** gewinnen. Einige Wochen zuvor nahmen sie an einem Springen in Pellinzano teil, wo die Wertung als beste **Vereinmannschaft** gewonnen werden konnte. Eine Supertruppe! Herzliche Gratulation! Die Landescup-Springen während des ganzen Jahres sind für uns ein guter Vergleich, um den Entwicklungsstand der Leistungen unserer SportlerInnen zu messen. Es ist besonders wichtig, mit „verlieren und gewinnen“ bzw. „Erfolg und Misserfolg“ wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Matija Druml, ein ehrgeiziger Sportler, ist für unsere Jüngsten ein Vorbild. Er zeigt, dass man sich voll verausgaben muss, um zu gewinnen. Unter den Jugendlichen ist **David Wiegele** im Nordischen Ausbildungszentrum in Eisenerz eifrig dabei, sich langsam, aber beständig an die Spitze vorzuarbeiten. Leider hat **Daniele Quaglia** an dieser Schule



Die Siegreiche Mannschaft mit Trainer Franz Wiegele jun. und Obmann Martin Wiegele

aufgehört und wird möglicherweise auch die sportliche Laufbahn beenden! Wir wünschen ihm jedenfalls viel Erfolg im weiteren Leben!

Unsere Schanzenanlagen wurden, wie bereits angekündigt, noch keiner kosmetischen Veränderung unterzogen. Einige „Auswuchtungen“ müssen erst geglättet werden. So manche Ideen, Vorsätze, Pläne und Projekte stehen auf der Wunschliste. Wir kennen die Richtung! Schließlich haben wir in den nunmehr bald 60 jährigem bestehen unseres Vereines Geduld bewiesen. Auch kleine Schritte führen zum ZIEL!

Wir möchten unsere Freude über das Springendenkmal am Ortsplatz in Achomitz zum Ausdruck bringen! Dieses Monument würdigt in gewisser Weise die Leistungen des SV Achomitz/ŠD Zahomc. Besucher aus dem In- als auch aus dem Ausland finden es sehr schön!

Der großen Springerfamilie mit ihren Freunden, Gönnern, Helfern, Sponsoren wünschen wir schöne **Festtage** und **Gesundheit für 2011!!**

Folgende Bewerbe werden in diesem Winter in Achomitz durchgeführt:

- | | |
|------------|---|
| 16.01.2011 | Gaitalpokal/Ziljski pokal auf den 20 m-, 35 m- und 50 m-Schanzen, Nordische Kombination |
| 13.02.2011 | Kärntnermilch Landescup/Memorial Dr. Janko Wiegele mit Nordischer Kombination |
| 27.02.2011 | Kärntnermilch Landescup |

Spoštovani bralci tega občinskega lista!

Športno društvo Zahomc se je v letošnjem poletnem času posebno trudilo za intenziven trening, posebno s športniki in športnicami v najmlajših kategorijah s ciljem, da nam uspejo uvrstitve na stopničkah, torej med prvimi tremi mesti.

Zmagali smo v skupni razvrstitvi tekmovanja



Springer mit Trainer Franz Wiegele sen. Tarvis

za **prehodni pokal Alpe Adria** in naslednji dan slavili še možnostno zmago v Trbižu in en teden poprej v nordijskem centru Pellinzano v Italiji.

Posebno veseli smo seveda uspehov našega **Tomaža**, ki se je z vrhunskimi dosežki zagotovil stalno mesto v avstrijski reprezentanci. Vzdušje v društvu, med športniki in starši, je izvrstno. Zaradi tega so tudi uspehi zelo dobri.

Opozoriti hočemo pa na eno negativno točko: še vedno nam ni uspelo prepričati nekaj Zahomčanov-posednikov, da bi - kakor v celi Avstriji - tudi mi uredili **sodobno napravo** za trening v poletnih mesecih. Ni to zadeva ene same družine, kajti gre za mladino v naši širši okolici in v korist nas vseh!

Želimo vsem občanom **vesele Božične praznike** in še **posebno zdravje in mnogo uspeha** v novem letu 2011!

Martin Wiegele



LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
E-Mail: office@loikbau.at

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •
ALTBAUSANIERUNG •

Rufen Sie uns einfach an!
04282/2650

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn • **Herstellung und Umsetzung:** Kärntner Regionalmedien www.regionalmedien.at • **Verteilung:** An alle Haushalte der Gemeinde Hohenthurn • **Auflage:** 450 Exemplare



Kraftool öffnet seine Pforten

Am 1. November dieses Jahres hat die Fa Kraftool Ihren Betrieb im neuen Bürokomplex im Industrie- und Gewerbegebiet Hohenthurn aufgenommen. 10 Personen finden derzeit Arbeit im modernst ausgestatteten Büro.



Frau Alla Reiner in ihrem neuen Büro



Das seit Herbst fertiggestellte Bürogebäude der Fa. Kraftool



Hausmeister Hans Pignet



Frau Larissa Meinhart mit Angestellten

Foto fehlt

Der neue Besprechungsraum



Reinigungskraft Manuela Branz

Kraftool öffnet seine Pforten

Mit 1.12.2010 ist Frau Direktor Irmgard Leiler in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten.

Frau Direktor Leiler war seit dem 1.9.2006 an der Volksschule in Hohenthurn tätig und übernahm nach dem Ausscheiden des Direktors Anton Gallob die Leitung der Volksschule. 40 Jahre hat sie den Lehrberuf zu ihrer Berufung gemacht.

Als Bürgermeister darf ich dir für dein ganz tolles Engagement und deinen Selbstlosen und korrekten Einsatz, der gelegentlich – auch an Sonn- und Feiertagen - bis Mitternacht dauerte recht herzlich danken. Die

Zusammenarbeit mit dir war sehr herzlich und ohne Vorbehalte.

Liebe Irmgi, ich wünsche dir für deinen wohlverdienten Ruhestand weiterhin alles Gute.